



Methode: Was ist nicht Politik? (ca. 35 Minuten)

Grundsätzliches und Vorbereitung

- Diese Methode eignet sich, um den Jugendlichen zu zeigen, dass Politik alltäglich einen Unterschied in ihrem Leben macht.
- Die Methode dauert länger und setzt voraus, dass die Jugendlichen Interesse an einem Workshop-Format mitbringen.
- Die durchführende Fachkraft sollte sich mit dem Workshop-Konzept befasst haben und sich mit dem Format sicher fühlen.
- **Material:** Flipchart oder Whiteboard und Marker

Tipps für die Umsetzung

- Sichtbarmachen der Zusammenhänge:
 - Nutze klare Beispiele aus der Lebenswelt der Jugendlichen. Etwa:
 - TikTok und Instagram: „Warum gibt es Altersbeschränkungen? Wer kontrolliert Inhalte?“
 - Busfahren: „Wer entscheidet über Ticketpreise oder Fahrpläne?“
- Ruhige Teilnehmende einbinden:
 - Frage konkret Personen, die sich weniger äußern, nach ihrer Meinung, z. B.: „Was denkst du dazu?“ oder „Was machst du den ganzen Tag?“
- Offenheit fördern:
 - Es gibt keine falschen Antworten! Betone, dass alle Aussagen wertvoll sind, da sie Denkanstöße bieten



Durchführung – Was ist nicht Politik?

Was	Konkret	Tipps	Zeit
Sammlung: Was ist nicht Politik	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte die Jugendlichen, laut Begriffe oder Themen zu nennen, die sie für „nicht-politisch“ halten. • Schreibe jede Nennung groß auf die Flipchart 	Klassische Beispiele: „Musik“, „Mode“, „Sport“, „Videospiele“, „Essen“, „Freundschaft“ oder „Liebe“	10 Min.
Diskussion über die politische Dimension	<ul style="list-style-type: none"> • Gehe die gesammelten Begriffe nacheinander durch und leite eine Diskussion ein, um die politische Dimension jedes Themas sichtbar zu machen. • Begriffe, die zunächst als ‚nicht-politisch‘ gesammelt wurden, werden während der Diskussion mit einem Rotstift durchgestrichen, sobald ihre politische Relevanz erkannt und von den Jugendlichen bestätigt wird. 	Beispielfragen: Musik: „Hat Musik auch politische Inhalte? Kann sie zum Nachdenken anregen?“ Mode: „Woher kommen unsere Klamotten und wer entscheidet über die Arbeitsbedingungen?“ „Warum gibt es Gesetze gegen Kinderarbeit in der Modeindustrie?“ Sport: „Wie politisch sind große Sport-Veranstaltungen?“ „Warum gibt es Fördergelder für Sportvereine und wer entscheidet darüber?“ Videospiele: „Warum gibt es Altersfreigaben für Videospiele?“ „Wie wirkt sich Politik auf Datenschutz und Online-Spiele aus?“ Tipp: Falls sich Jugendliche schwer tun, weitere Themen zu finden, kannst du gezielt Vorschläge machen oder nach ihrem Alltag fragen (Social Media, Schulregeln, etc.)	20 Min.
Reflexion	Abschlussfrage: „Was überrascht euch daran, wie viel Politik in eurem Alltag steckt?“	Mögliches Fazit: <ul style="list-style-type: none"> • Politik betrifft, was wir essen, hören und tragen. • Politik entscheidet über unsere Rechte und Regeln. 	5 Min.